

Sommerkurs **Community Music**

vom 16. bis 18. August 2021

Workshopbeschriebe

Anmeldung und Auskunft

Hochschule Luzern – Musik
Team Weiterbildung
Arsenalstrasse 28a
CH-6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00
weiterbildungmusik@hslu.ch
hslu.ch/weiterbildung-musik

CIRCLE SONGS, SINGING CIRCLES, CIRCLE SINGS, SING CIRCLE: SING!

Einfach singen, einfach klingen – gemeinsam klingen und singen...

Inhalt

Das Repertoire erstreckt sich von den Schweizer Alpen bis hin zu den Pygmäen. Elementare Elemente des Beatboxings fliessen ein. Es gibt Raum im Festigen von Vorhandenem und Raum für Improvisationen, ganz nach Lust und Laune der Teilnehmenden.

Workshopleitung

Kathrin Künzi unterrichtet Pop/Rock/Jazz-Gesang sowie Rhythmisierung und Musikdidaktik (an der Musikschule Luzern und Hochschule Luzern – Musik). Zudem begleitet und coacht sie Lehrpersonen in anspruchsvollen Unterrichtssituationen als Supervisorin. Gerne steht sie auch mit diversen Projekten als Sängerin/Musikerin auf der Bühne.

www.kathrin-kuenzi.ch

www.jeaniejohnston.ch

Besondere Hinweise

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig, ausser die Freude am Singen.

NO MONSTERS AT ALL

Damit die Aufführung mit der Schulkasse nicht zum Monsterkonzert wird, sondern machbar bleibt.

Inhalt

Wie gehe ich eine Aufführung mit meiner Schulkasse an? Wie kann ich beispielsweise den Song «Little Talks» der Gruppe «Of Monsters and Men» mit meiner Schulkasse erarbeiten? Welche Inhalte eignen sich für eine Aufführung?

Die Teilnehmenden lernen einfache Popsongs und Tanzbares kennen und wie diese der Schulstufe angepasst werden können. So werden anhand von praktischen Beispielen ermutigt, mit ihren Klassen zu performen.

Workshopleitung

Kathrin Künzi unterrichtet Pop/Rock/Jazz-Gesang sowie Rhythmus und Musikdidaktik (an der Musikschule Luzern und Hochschule Luzern – Musik). Zudem begleitet und coacht sie Lehrpersonen in anspruchsvollen Unterrichtssituationen als Supervisorin. Gerne steht sie auch mit diversen Projekten als Sängerin/Musikerin auf der Bühne.

www.kathrin-kuenzi.ch
www.jeaniejohnston.ch

Besondere Hinweise

Keine.

KLANGQUELLE NATUR

Gemeinsam entdecken und gestalten

Inhalt

Wie tönt die Natur und wie inspiriert sie unser eigenes Musizieren? Auf einem Hörspaziergang lauschen wir den Naturklängen und experimentieren mit Stimme und Naturmaterialien. Die entdeckten Klänge entwickeln wir im Innenraum weiter und lassen auf kreative Weise Musikstücke entstehen. Unsere Instrumente sind die eigene Stimme, Natur- und Alltagsmaterialien und das persönliche Instrument.

Der Kurs bietet den Teilnehmenden ein persönliches Eintauchen in Natur und Klang und im Austausch darüber Impulse für den Berufsalltag, wie die Klangquelle Natur insbesondere mit kleinen Kindern versiert und lustvoll gemeinsam entdeckt und gestaltet werden kann.

Workshopleitung

Elisabeth Käser ist Sozialpädagogin und Rhythmikerin (Methode E.J. Dalcroze). Sie lehrte u. a. an der heutigen Hochschule Luzern – Musik Rhythmik und Bewegungsbegleitung und baute die Rhythmik für Vorschulkinder und Eltern-Kind-Rhythmik an der Musikschule der Stadt Luzern auf. Seit der Pensionierung 2013 engagiert sie sich in den Bereichen Natur und Musik, (Klangspaziergänge) Musik im Alltag für kleine Kinder, Bewegtes Singen mit Senior*innen. Musikprojekte beim Musikwagen LSO Luzern.

Besondere Hinweise

Mitbringen: Ein Lieblingsinstrument von zu Hause. Wettertaugliche Kleider.

DRUM-CIRCLES: MIT RHYTHMUS VERBINDEM UND LEBENSGEISTER WECKEN!

Rhythmus pur ist angesagt. Drum-Circles als faszinierender Spielraum

Inhalt

Drum-Circles sind ein Nährboden für Groove und Flow, bringen Menschen zusammen und lassen uns staunen, was in kurzer Zeit möglich ist: Vor unseren Augen und Ohren entfaltet sich das rhythmische Potential einer Gruppe. Die individuelle Entwicklung von Musikalität wird vom improvisierenden Kollektiv getragen. Mit einem ausgewählten Perkussions-Instrumentarium und durch gezielt an die Gruppe angepasste Interventionen schafft ein «Drum-Circle-Facilitator» («Ermöglicher») einen förderlichen Rahmen für Ausdruck, Interaktion und Zusammenspiel. Laien wie musikalische Profis können mitgestalten und können Teil eines gemeinsamen und dynamischen Gestaltungsprozesses sein.

Der Workshoptag vermittelt Arbeitsweisen, Anleittechniken und leitet erste Schritte zum Gelingen der Umsetzung in eigenen Anwendungsfeldern ein.

Workshopleitung

Thomas Viehweger, Musik- und Rhythmuslehrer, Schulmusiker, Lehrer für Elementare Musikpädagogik, TaKeTiNa-Rhythmuspädagogik, Projektleiter (u. a. Schulprojekte, Projekte mit dem LSO) sowie Fachhochschuldozent und Ausbildner.

www.impuls-kurse.ch

www.integrative-rhythmuspaedagogik.com

Besondere Hinweise

Ein vielfältiges Instrumentarium steht zur Verfügung. Gerne können Sie auch eigene Perkussionsinstrumente (Handtrommeln, Stocktrommeln und Kleinperkussion) mitbringen. Musikpädagog*innen mit verschiedenen Hintergründen sind willkommen; sowohl Anfänger*innen wie auch Drum-Circle-Erfahrene werden abgeholt und gefördert.

BODYMUSIC-BODYPERCUSSION: DIE MUSIK BIST DU!

Mit den Klanglandschaften des Körperinstrumentes spielen

Inhalt

Die Musikerfahrung ist unmittelbar: Wir sind mittendrin, sind selbst die Musik. Bodymusic-Bodypercussion-Spielformen verbinden mehrdimensionale Wahrnehmung, Pulsbezug, Selbststeuerung und soziale Interaktion. Von einfach bis komplex lassen sie sich mit Singen verbinden und regen zu Gestaltungsprozessen an. Von der kurzen Bewegungspause bis zur Bühnenperformance sind sie effektvoll und motivieren zum koordinativen Zusammenspiel. In Community-Music-Kontexten verbinden Bodymusic-Spielaktionen niederschwellig heterogenste Gruppen.

Der Workshoptag ermöglicht Zugang, vertieft und erweitert vorhandene Kenntnisse bei der Anwendung in verschiedenen musikpädagogischen Arbeitsfeldern und offenen «Community-Music»-Settings. Vermittelt werden verschiedene Spielarten, Bausteine, Arrangements sowie Ein- bis Mehrstimmigkeit mit Bodymusic.

Workshopleitung

Thomas Viehweger, Musik- und Rhythmuslehrer, Schulmusiker, Lehrer für Elementare Musikpädagogik, TaKeTiNa-Rhythmuspädagogik, Projektleiter (u. a. Schulprojekte, Projekte mit dem LSO) sowie Fachhochschuldozent und Ausbildner.

www.impuls-kurse.ch

www.integrative-rhythmuspädagogik.com

Besondere Hinweise

Bodymusic-Anfänger*innen wie erfahrene Spieler*innen werden abgeholt und gefördert.

VOM LOOP ZUM BEAT

Musikproduzieren mit Jugendlichen

Inhalt

Wir schauen uns an, wie man mit Alltagsgegenständen komplexe wiederkehrende Muster (Loops) selber spielen kann und lernen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten kennen. Die Loops können die Grundlage für Texte (Rap) oder Soundspaces bilden. In einem zweiten Teil beschäftigen wir uns mithilfe einer App, wie wir aus Beats, Harmonien und Melodien Loops für konkrete musikalische Ideen erschaffen können.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Workshopleitung

Simon Wunderlin, freischaffender Schlagzeuger, zahlreiche Konzertengagements im In- und Ausland, Mitarbeit im Kernteam von «für ein junges, lebendiges Basel» mit Jo Vergeat und Christian Wirth, vielseitig engagiert, u. a. in Musikvermittlungsprojekten mit Jugendlichen, Schweizer Volksmusik auf der Marimba

squarespace.com

Besondere Hinweise

Keine.

UKULELE-FIEBER COMPANY

Ukulele – leichter geht's nimmer

Inhalt

Mit der vierseitigen Mini-Gitarre ist ein schnelles musikalisches Erfolgserlebnis möglich, auch wenn nie zuvor ein Instrument gespielt wurde und keine Notenkenntnisse vorhanden sind. Ein ideales Instrument für den Bereich Community Music. Im humorvollen, praktischen und doch zielorientiert ausgerichteten Workshop geht es u. a. ums Spielen von Akkorden mit rhythmischer Begleitung (Schlagtechnik), um das Erlernen einfacher Zupfmuster und um das gemeinschaftliche Mitsingen. Von Volksliedern, Party und Popmusik über hawaiianische Musik und Gospel bis zur klassischen Musik findet die Ukulele Einsatz und bringt viel Freude und Enthusiasmus.

Besondere Hinweise

Keine.

Workshopleitung

Der ehemalige Gitarrist und Bassist *Kurt Meimer* unterrichtet seit 16 Jahren Ukulele, nachdem er dieses Instrument während seines 21-jährigen Aufenthalts in Hawaii kennen und lieben gelernt hat. Gründung der Ukulele-Fieber Company im Jahre 2007. Kurt Meimer ist ein gefragter Kurs- und Workshopleiter, so führte ihn seine Tätigkeit von lokalen Musikschulen, über die Volkshochschule Regensburg, nach Arosa sowie von Berlin bis nach Villach (Österreich). Kurt Meimer ist der Autor des Ukulele Fieber Lehrbuchs:

www.ukulele-fieber.de